



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt
Köln**

Frau Maida

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Kerstin.Maida@stadt-koeln.de

Datum: 18.09.2020

Niederschrift

über die **45. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 25.08.2020, 19:37 Uhr bis 20:34 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Innenhof Spanischer Bau

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Thomas Welter	CDU
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Pohl	CDU	Vertretung für Frau Welcker
-------------------	-----	-----------------------------

Beratende Mitglieder

Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	auf Vorschlag der CDU
Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Klaus Piehler	
Frau Nele Werrmann	auf Vorschlag der AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Anke Brunn	auf Vorschlag der SPD
Herr Jérôme Lenzen	auf Vorschlag der SPD

Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Herr Lorenz Deutsch	auf Vorschlag der FDP
Herr Dr. Alexander Kierdorf	für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Ahmet Altinova	auf Vorschlag des Integrationsrat

Verwaltung

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Udo Molitor	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen
Herr Bernd Streitberger	Bühnen
Frau Dr. Birgit Meyer	Bühnen
Herr Stefan Bachmann	Bühnen

Schriftführerin

Frau Kerstin Maida	Dezernat Kunst und Kultur
--------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Welcker	CDU	Vertretung: Herr Pohl
Frau Karin Reinhardt	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Frau Lisa Hanna Gerlach	parteilos
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger

Herr Turan Özküçük

TSD

Herr Joachim Saurenbach

Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Uta Grimbach-Schmalfuß

Sozialverband Deutschland e.V. Bezirk Köln-Leverkusen-Rhein-Erftkreis

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses begrüßt die Vertreter der Bühnen.

Es liegen keine Tischvorlagen oder sonstigen Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln verständigt sich einstimmig auf die folgende Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.05.2020
1863/2020

5.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.06.2020
2146/2020

5.3 Beantwortung einer Nachfrage
zum Wirtschaftsplan der Bühnen für die Spielzeit 2020/21 (0726/2020)
1803/2020

5.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.07.2020
2532/2020

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

**10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

11.1 Zusammenarbeit Bühnen Köln & KMGV während Corona
2571/2020

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Schwerpunktt Themen**
- 2 **Schriftliche Anträge**
- 3 **Allgemeine Vorlagen**
- 4 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 5.1 **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.05.2020
1863/2020**

Der Betriebsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 5.2 **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.06.2020
2146/2020**

Der Betriebsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Streitberger: Das Vergabeverfahren, das seit Anfang des Jahres läuft, wurde um zwei Monate verlängert. Das Modell der Haustechnik ist sehr komplex. Dieses muss von den Firmen verstanden, umgesetzt und fortgeschrieben werden können. Die Voraussetzungen hierfür sind bei den Firmen sehr unterschiedlich – und so hat man sich im laufenden Vergabeverfahren für die Verlängerung der Ausschreibung mit einer zweiten Verhandlungsrunde im August (mittlerweile abgeschlossen) entschieden. Zwei Monate Verzögerung schlagen sich mit einer Kostenerhöhung von 6 Mio. € nieder. Dies zur Erläuterung des Kostensprungs. Dennoch hat man sich für diese Maßnahme entschieden – für mehr Sicherheit bei der Ausschreibung.

- 5.3 **Beantwortung einer Nachfrage zum Wirtschaftsplan der Bühnen für die Spielzeit 2020/21 (0726/2020)
1803/2020**

Der Betriebsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 5.4 **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.07.2020
2532/2020**

Der Betriebsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Streitberger: Die Abgabefrist für die Planungsunterlagen der Haustechnik für das Opernhaus endet heute – diese wird auch grundsätzlich gehalten, einige Unterlagen werden jedoch nachgeliefert. Die Schwierigkeiten der letzten Monate diesbezüg-

lich scheinen sich zu fügen. Der Planungsabschnitt kann damit demnächst abgeschlossen werden. Wenn dann auch das Vergabeverfahren als zweiter großer Meilenstein abgeschlossen ist, wird man eine Bestandsaufnahme in Bezug auf Kosten und Termine angehen.

In den Vergabeverhandlungen hat sich herausgestellt, dass die Rückbaumaßnahmen sehr preisintensiv angeboten wurden. Man hat sich dazu entschieden, diese Arbeiten an den bereits auf der Baustelle tätigen TGA-Allrounder zu vergeben. Dies ist günstiger hinsichtlich Kosten und Zeit.

Berichte zur aktuellen Situation

Frau Dr. Bürgermeister bittet die Intendanten Herrn Bachmann und Frau Dr. Meyer um ein kurzes Update zur aktuellen Situation.

Herr Bachmann berichtet von einer sehr positiven und vor allem auch neugierigen Stimmung in seinem Haus - mit Blick auf die bald startende neue Saison unter Corona-Auflagen. Die Mitarbeitenden machten aus der Not eine Tugend und entwickeln spannende Perspektiven. Er ist sich sicher, dass man nicht mehr zum Status wie vor der Pandemie zurückkehren wird. Daher ist es wichtig, jetzt eine neue künstlerische Ausrichtung zu entwickeln; sich ästhetisch neu aufzustellen. Bei allen Hindernissen und Widrigkeiten ist unter den KünstlerInnen, RegisseurInnen und SchauspielerInnen eine große Aufgeschlossenheit, Kreativität und Produktivität spürbar. Die neuen Stücke sind geprägt von Perspektiv-Wechseln. Er kündigt sehr ungewöhnliche Zuschauersituationen an.

Frau Dr. Meyer berichtet, dass am Vortag die Proben für die Zauberflöte begonnen haben. Vorerst fokussiert man sich ausschließlich auf dieses Stück. Die Verantwortung ist enorm und das Arbeiten so komplett anders. Theater und Oper leben im Normalfall von unbeschwerter Spielfreude. Aber der Wille, endlich wieder spielen zu können, ist bei Allen deutlich spürbar.

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Kerstin Maida
(Schriftführung)